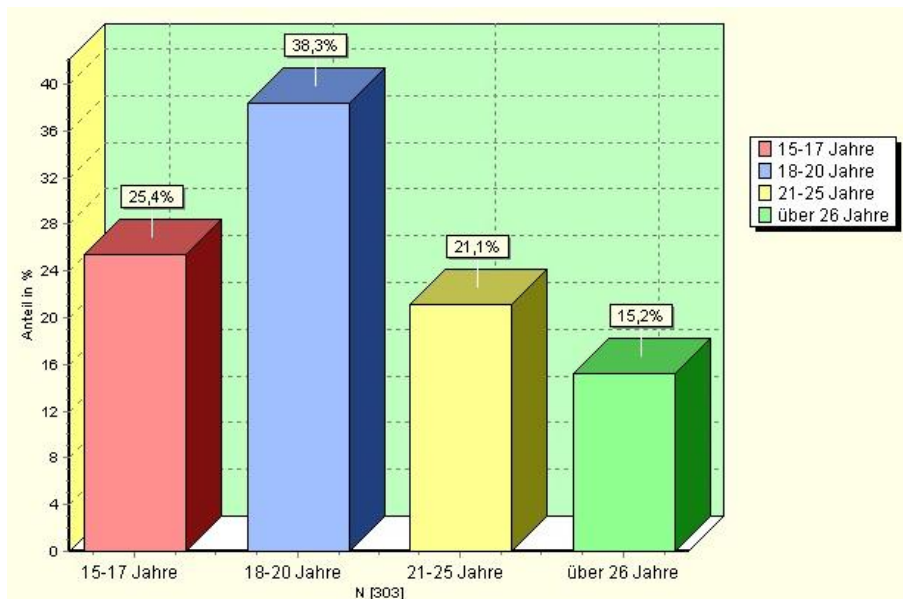




Wettbewerbsbeitrag Bundeszentrale für politische Bildung

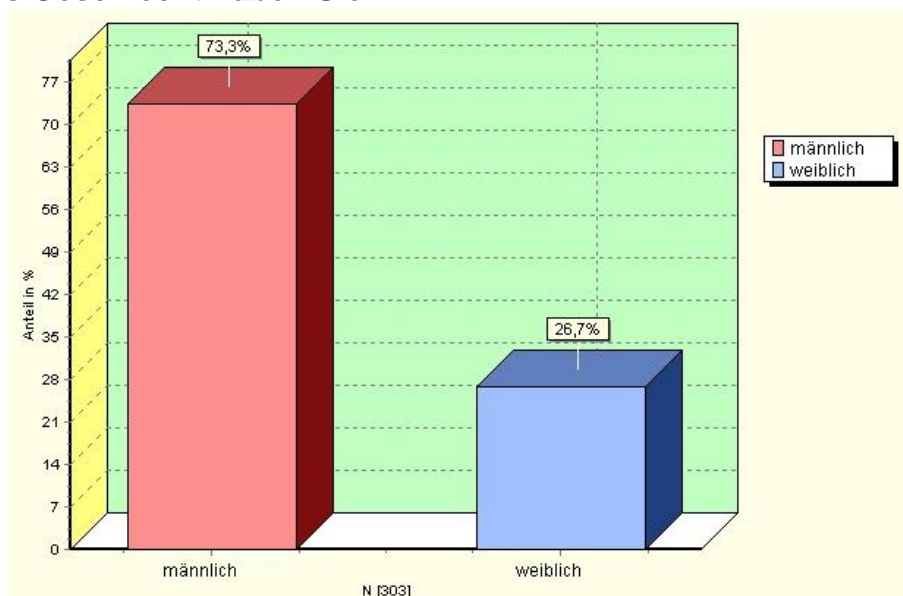
Umfrage zur Zukunft der Mobilität an der BBS 2 Emden

1) Wie alt sind Sie?



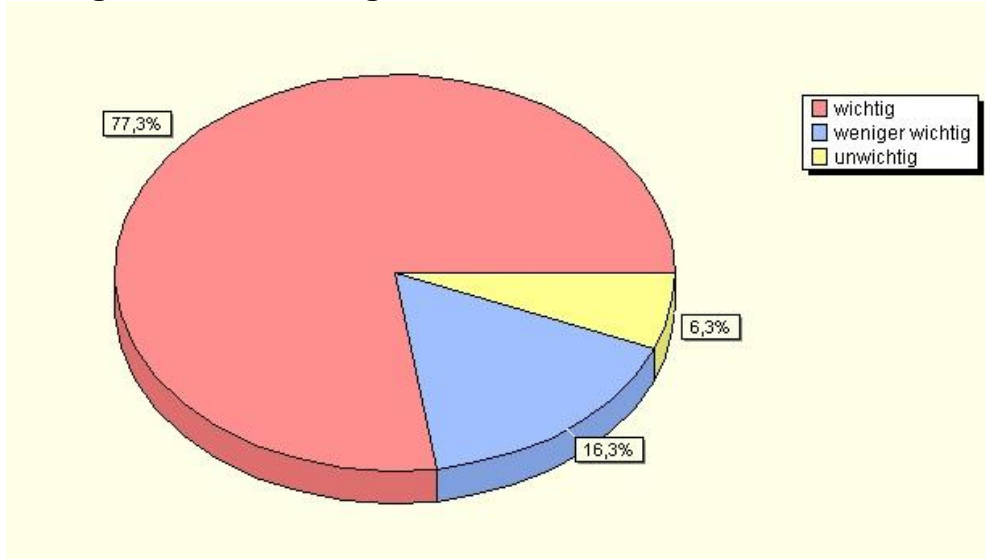
Die Ergebnisse belegen, dass diese Befragung an einer Berufsschule gemacht wurde, da die große Mehrheit volljährig ist und es auch Befragte gibt, die über 25 Jahre alt sind.

2) Welches Geschlecht haben Sie?



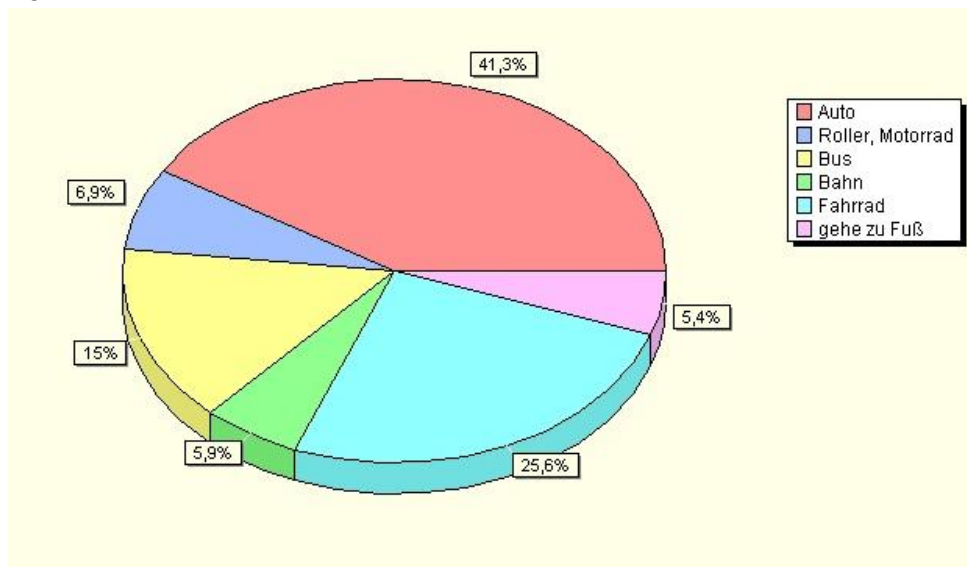
Mit der Frage zum Geschlecht bestätigt sich, dass die BBS 2 Emden hauptsächlich technische Bildungsgänge anbietet, da der größte Teil der Probanden männlich ist.

3) Wie wichtig ist für Sie das eigene Auto?



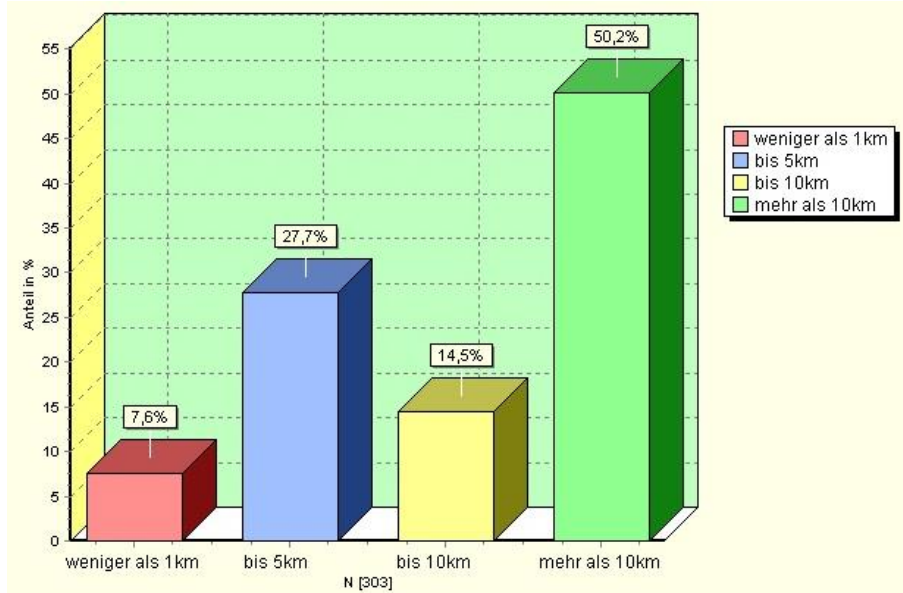
Das eigene Auto ist für die meisten Befragten sehr wichtig, aber dies wird nicht aus der Frage (den Antworten) deutlich. Es ist zu vermuten, dass der große Einzugsbereich der Schule die Benutzung eines PKWs unabdingbar macht.

4) Welches Verkehrsmittel benutzen Sie, um zur Schule bzw. zum Arbeitsplatz zu kommen?



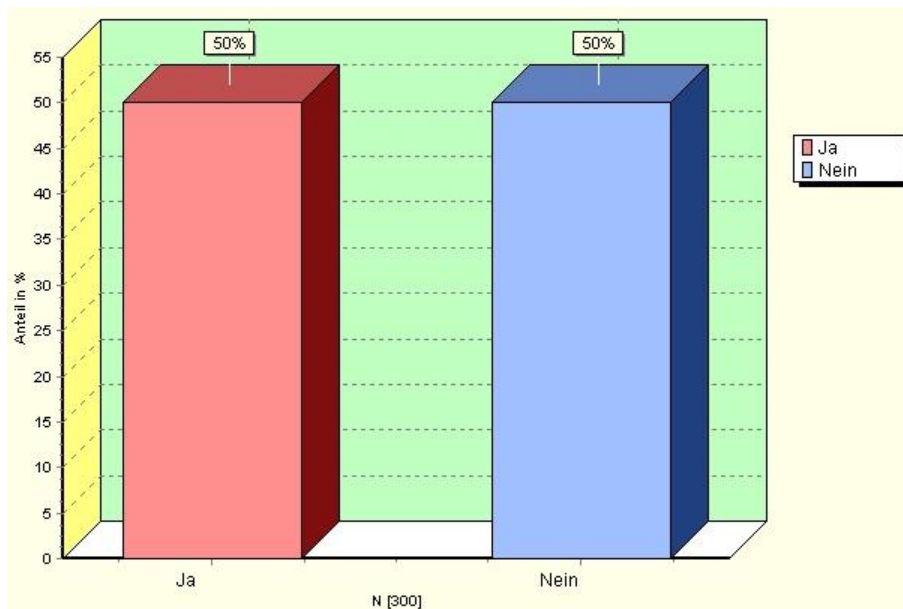
Auf die Frage, mit welchem Verkehrsmittel die Schüler zur Schule kommen, hat fast die Hälfte geantwortet, dass sie mit einem Auto kommen. Dies liegt wahrscheinlich daran, dass die meisten Schüler weiter von der Schule entfernt wohnen und auf das Auto angewiesen sind. Dies bestätigt sich auch an den Ergebnissen der Frage 5. Auffällig ist auch, dass ein Viertel der Schüler das Fahrrad benutzt. Es ist das meistbenutzte Verkehrsmittel für kurze bis mittlere Distanzen (und in Norddeutschland sehr populär).

5) Wie weit wohnen Sie von der Schule entfernt?



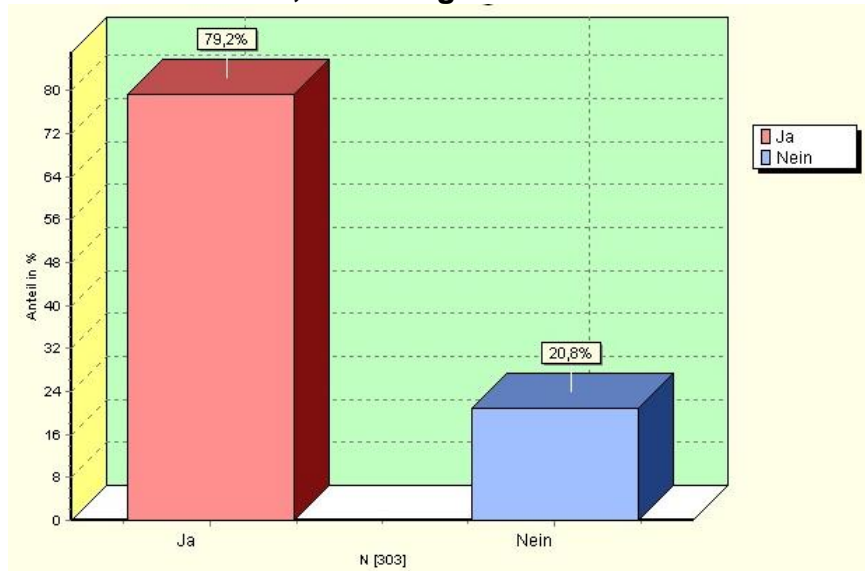
Die Entfernung spielt natürlich auch eine wichtige Rolle bei der Wahl der Verkehrsmittel. Die Hälfte der Befragten wohnt mehr als 10 km von der Schule entfernt und ein kleiner Teil wohnt weniger als 1 km von der Schule entfernt. Die restlichen ca. 40% wohnen zwischen 5 und 10 km entfernt. Dies zeigt, dass die Berufsschule einen großen Einzugsbereich hat und 50% der Schüler außerhalb von Emden wohnen.

6) Könnten Sie auf das Auto verzichten und das Fahrrad, den Bus oder die Bahn benutzen?



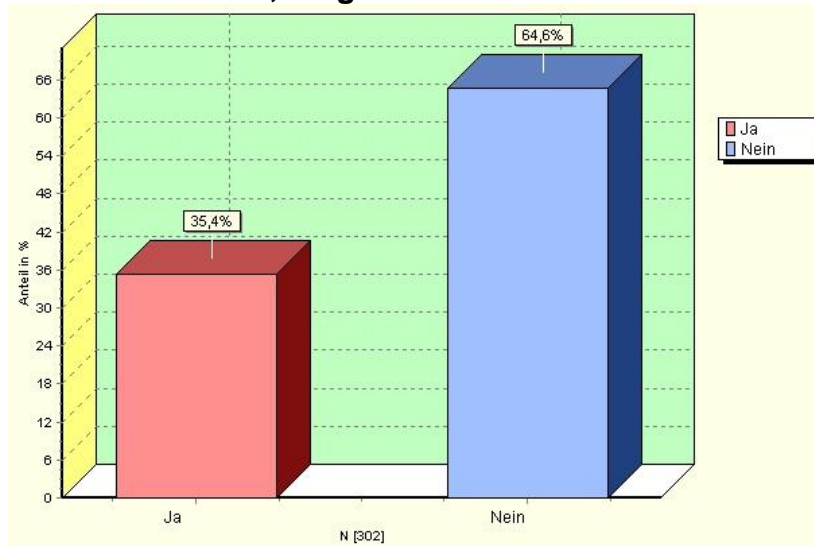
Wir haben die Schüler auch gefragt, ob sie auf das Auto verzichten und andere Verkehrsmittel benutzen würden. Die Frage wurde genau zur Hälfte mit „ja“ und mit „nein“ beantwortet. Dies liegt vermutlich daran, dass viele junge Menschen unabhängiger sein wollen, und wenn sie mit dem Fahrrad, dem Bus oder der Bahn fahren würden, wären sie in ihren Mobilitätsbedürfnissen eingeschränkt.

7) Könnten Sie sich vorstellen, mit Fahrgemeinschaften zu fahren?



Der größte Teil der Probanden kann sich vorstellen, den Weg zur Schule in Fahrgemeinschaften anzutreten. Vermutlich sind die finanziellen Vorteile einer Fahrgemeinschaft entscheidend. Nur ein geringer Teil hätte etwas dagegen. Dies lässt sich u.a. mit ungleichen Schulzeiten oder auch mit persönlichen Abneigungen erklären.

8) Könnten Sie sich vorstellen, aufgrund zu hoher Fahrtkosten umzuziehen?



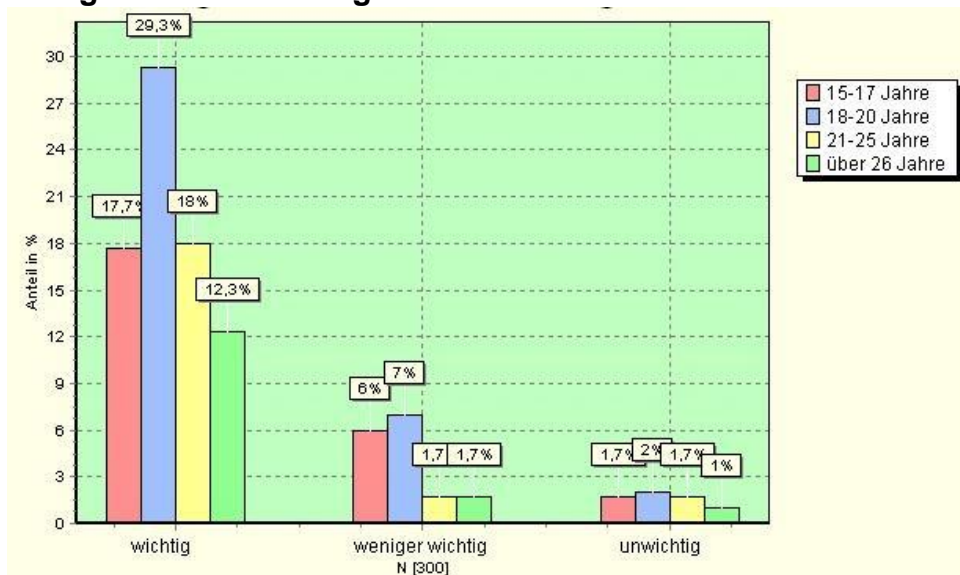
Die meisten Schüler können sich nicht vorstellen, auf Grund hoher Fahrtkosten umzuziehen. Dies ist damit zu erklären, dass sie noch zu jung sind für eine eigene Wohnung (in Schulnähe) oder ihnen einfach das Geld fehlt. Zudem lässt sich die geringe Bereitschaft zum Ortswechsel mit der ostfriesischen Mentalität erklären. Das heißt, dort zu bleiben, wo man aufgewachsen ist.

9) Was könnte Sie veranlassen, Bus bzw. Bahn zu benutzen?

- > Wenn die öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos werden
- > Fahrtkosten werden billiger
- > Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel
- > Schlechtes Wetter
- > Zu hohe Unterhaltskosten fürs Auto

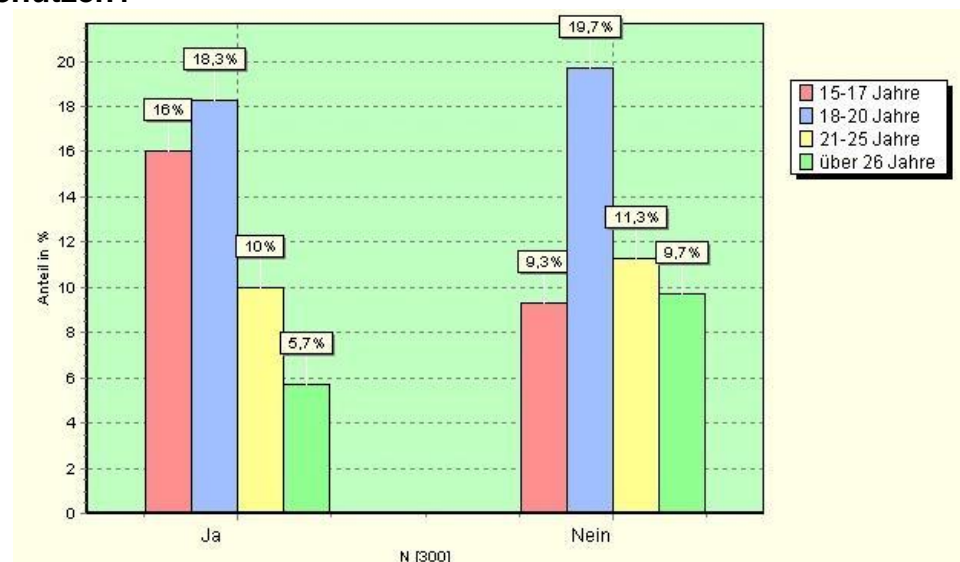
Bei der letzten Frage wurde die Antwort offen gelassen, so dass die befragten Schüler ihre eigene Antwort verfassen konnten. Es werden überwiegend Kostenargumente genannt.

1) Wie alt sind Sie?
3) Wie wichtig ist für Sie das eigene Auto?



In diesem Vergleich sieht man sehr deutlich, dass hauptsächlich den 18-20 jährigen Schülern das Auto wichtig ist. Dies lässt sich damit erklären, dass man mit 18 Jahren den Führerschein erwirbt. Mit dem eigenen Führerschein und der damit gewonnenen größeren Mobilität vollendet sich der Eintritt in das Erwachsenenleben.

1) Wie alt sind Sie?
6) Könnten Sie auf das Auto verzichten und das Fahrrad, den Bus oder die Bahn benutzen?



Der Vergleich der Fragen 1 und 6 zeigt, je älter die Schüler werden, desto weniger wollen sie auf das Auto verzichten.